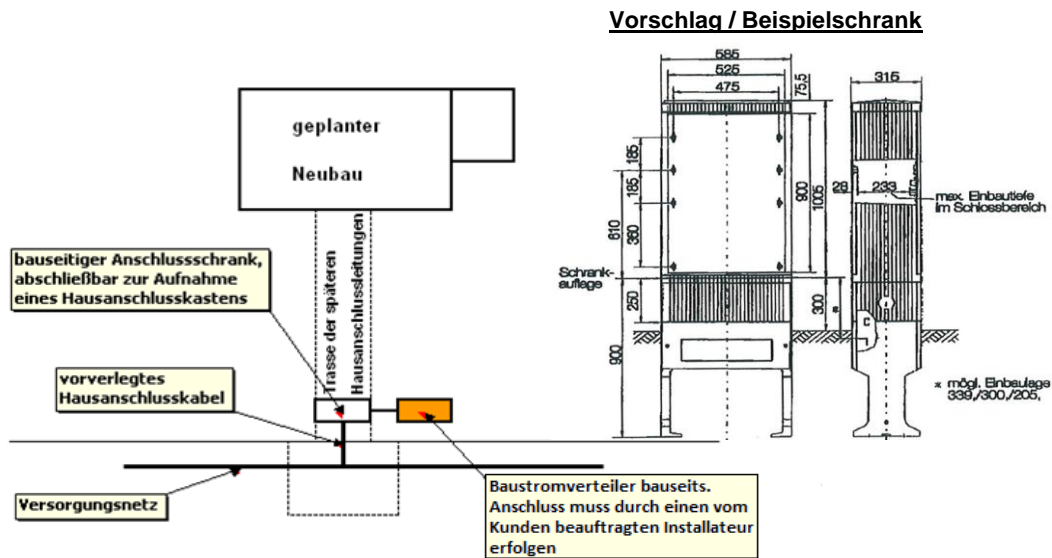


Baustromanschluss über vorverlegten Stromhausanschluss

Detailzeichnung (Maße und Vorgaben bitte einhalten)



Weitere wichtige Informationen

Aus netztechnischen Gründen ist der direkte Anschluss (z.B. an Stationen oder Schaltschränken) eines Baustromverteilers nicht an jedem Punkt innerhalb des Versorgungsgebietes möglich. Daher besteht für den Bauherren bzw. Bauträger zur Realisierung der Baustromversorgung die Möglichkeit der Vorverlegung eines Hausanschlusses.

Zur Aufrechterhaltung des beiliegenden Angebotes ist das bauseitige Aufstellen des Anschlusschrankes (zur Aufnahme des Hausanschlusskastens) innerhalb der Trasse für die späteren Hausanschlüsse zwingend erforderlich. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Elektroinstallateur. Dieser Schrank kann in der Regel zusammen mit dem Baustromverteiler für die Bauphase gemietet werden.

Gültige Richtlinien:

- TAB 2007 insb. Abschnitt 5.3
- VDN Richtlinie Anschlusschränke im Freien
- DIN VDE 0100 Teil 732

Kriterien, die der Schrank erfüllen muss

- Kunststoffgehäuse
- Schutzart IP 44
- ortsfest
- Platz zur Aufnahme eines HAK (HxBxT: 500x260x150 (mm))
- verschließbar (DIN-Normprofilhalbzylinder, alternativ - Vorhängeschloss)

Sollte durch unvorhersehbare Änderungen oder Schwierigkeiten der Baustromanschluss nicht wie geplant in der zukünftigen Trasse der Hausanschlüsse vorverlegt werden können und eine spätere Nutzung als Hausanschluss nur durch Mehraufwand zu realisieren ist, behalten wir uns vor, dass Angebot entsprechend anzupassen.

Planung (Hausanschlussbestellung)

Herr Germes DW - 329
Herr Strompen DW - 331
Herr Deuter DW - 328

Bau & Betrieb (Technik)

Herr Heimanns DW - 136
Herr Vollberg DW - 137